

Warnkleidung richtig pflegen

Aus hygienischen Gründen muss Warnkleidung regelmäßig gereinigt werden. Das trägt auch zum Erhalt der Warnwirkung bei. Denn verschmutzte Warnkleidung reflektiert nur noch unzureichend.

Die Anzahl der Mindestwäschen muss vom Hersteller angegeben werden. Diese Angabe ist ein wichtiger Indikator für die Qualität der Warnkleidung. Achtung: Durch unsachgemäßes Waschen kann Warnkleidung beschädigt werden und ihren Warneffekt verlieren. Bitte die Herstellerangaben beachten.

Weitere Informationen

Bei Fragen rund um das Thema wenden Sie sich gern an die für Sie zuständige Aufsichtsperson. Sie finden diese unter:

www.bg-verkehr.de ❖ Arbeitssicherheit und Gesundheit ❖ Beratung und Betreuung

BG Verkehr

Geschäftsbereich Prävention
Ottenser Hauptstraße 54
22765 Hamburg
Tel.: +49 40 3980-0
Fax: +49 40 3980-1999
E-Mail: praevention@bg-verkehr.de
Internet: www.bg-verkehr.de

Entsorgung



2018/Mat-Nr.: 670-300-152



**Warnkleidung
kann Sie vor
Gefahren schützen**

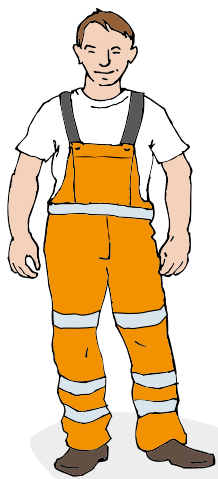
Warnkleidung kann Sie vor Gefahren schützen

Abfallwerker befinden sich bei ihrer Tätigkeit beinahe ständig im fließenden Verkehr. Oft sind sie zu Fuß unterwegs und können durch Autofahrer schnell übersehen werden.

Verkehrsunfälle zwischen Fahrzeugen und Fußgängern ereignen sich in der dunklen Jahreszeit deutlich häufiger. In den Jahren 2011 bis 2017 kam es in den Wintermonaten (November bis Januar) doppelt so oft zu Unfällen zwischen Fahrzeugen und Fußgängern als in den Sommermonaten (Juni bis August).

Warnkleidung nützt nichts, wenn sie falsch getragen und verdeckt wird

Immer wieder sieht man, dass Abfallwerker dunkle Pullover oder Regenjacken über der Warnkleidung tragen. Der Abfallwerker links auf dem Titelbild z. B. ist fast unsichtbar. Jacke und Abfallbehälter verdecken die Warnkleidung.



DIN EN ISO 20471
Klasse 2



DIN EN ISO 20471
Klasse 3 *

Warnkleidung mindestens nach DIN EN ISO 20471 Klasse 2

Für die Auswahl geeigneter Warnkleidung gibt es bestimmte Mindestanforderungen:

- Bei der Abfallsammlung ist mindestens Warnkleidung der Klasse 2 entsprechend der DIN EN ISO 20471 erforderlich.
- Noch besser wirkt Warnkleidung der Klasse 3; denn sie hat einen höheren Anteil an Warnmaterial.

Bei erhöhter Gefährdung ist Warnkleidung der Klasse 3 zu tragen, z. B. wenn in verkehrsreichen Gebieten oder in Straßen gesammelt wird, in denen Geschwindigkeiten von mehr als 60 km/h zulässig sind. Dies gilt auch bei schlechten Sichtverhältnissen aufgrund der Tageszeit oder der Witterung. Für diese Fälle hat sich Warnkleidung bestehend aus einer Kombination von Hose und Oberkörperbekleidung bewährt, obwohl auch mit einer langärmeligen Jacke allein die Anforderungen der Klasse 3 erreicht werden können.

Bei der Auswahl von Warnkleidung sollte zudem beachtet werden, dass nur vertikale Schulterstreifen an der Oberkörperbekleidung die Erkennbarkeit in gebückter Haltung sicher gewährleisten.

Empfehlungen für sommerliche Temperaturen:

- bei erhöhter Gefährdung mindestens Warnweste Klasse 2 zusammen mit Latz- oder Bundhose der Klasse 1 oder 2
- alternativ anstatt Warnweste ein Warn-T-Shirt der Klasse 2 mit oben genannter Bundhose



Orange-Rot besser als Gelb

Als Warnfarbe hat sich Orange-Rot in der Abfallsammlung durchgesetzt, da sie im Gegensatz zu Gelb den Vorteil hat, in der Natur nur sehr selten vorzukommen. Der Mensch erkennt diesen „Fremdkörper“ dadurch schneller. Das zahlt sich vor allem bei starker Sonneneinstrahlung in natürlicher Umgebung aus.

Reflektierend durch die Dunkelheit

Warnkleidung besteht aus fluoreszierendem Hintergrundmaterial, das mit retroreflektierenden Warnstreifen versehen ist. Das fluoreszierende Hintergrundmaterial erzielt neben der Farbe seine Wirkung durch den Anteil an UV-Strahlung, der sich in natürlichem Licht befindet. Es wirkt deshalb nur bei Tageslicht. In der Dunkelheit funktioniert die Erkennung nur durch die retroreflektierenden Warnstreifen. Sie reflektieren auftreffendes Licht in die Richtung zurück, aus der es kommt.

Die Lichtquelle muss außerdem ausreichend stark sein. Auf Fahrradwegen werden Abfallwerker deshalb oft zu spät erkannt. Berücksichtigen Sie, dass Sie im Dunkeln von anderen Verkehrsteilnehmern, wie z. B. Radfahrern, die mit schlechter oder fehlender Beleuchtung fahren, möglicherweise zu spät erkannt werden.

* Kombinationen müssen gemeinsam zertifiziert und gemeinsam getragen werden.